

Teilnahmevoraussetzungen:

Am IRRT-Training Teil 1 bis 3 können approbierte Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung (mit Bescheinigung Ihrer Tätigkeitsstelle) teilnehmen.

Anmeldung

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich für das **Seminar Teil 1, Teil 2 oder Teil 3 (bitte angeben)** mit PH.D. Mervyn Schmucker in der Klinik am Waldschlößchen an. Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung verbindlich.

Name, Vorname

Institution:

Beruf, Weiterbildung:

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

E-Mail

Ort, Datum / Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.klinik-waldschloesschen.de/datenschutzerklaerung/>

Seminartermine: Freitag – Sonntag

November 11.11.2022 bis 13.11.2022

Januar 27.01.2023 bis 29.01.2023

Mai 12.05.2023 bis 14.05.2023

Fr. 14:00- 20:00 Uhr, Sa. 9:00-17:00 Uhr, So. 9:00-13:00 Uhr
(max. 20 Teilnehmer*innen)

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Psych. Klaus Dilcher
Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
21 Fortbildungspunkte je Seminarteil sind bei der OPK beantragt.

Organisationsbüro:

Annett Horther
Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
Telefax: 03 51/ 6 58 777 – 20
E-Mail: a.horther@klinik-waldschloesschen.de

Teilnahmegebühren:

395 € pro Wochenende / Person
3.250 € Gesamtpaket (inkl. Teil 1-3, Selbst-
erfahrungstag und 20 Std. Supervision)

Bankverbindung:

IBAN DE29 3006 0601 0007 0107 96
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Betreff: IRRT Teil ... (bitte entsprechend angeben)

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich mit nebenstehendem Anmeldeformular bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Erfolgt die schriftliche Stornierung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurückerstattet.

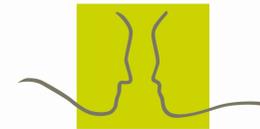
Organisatorisches:

Im Normalfall finden die Seminare in Präsenz statt. Sollten Hygienebestimmungen aufgrund von anhaltenden Corona-Beschränkungen eingehalten werden müssen, finden die Seminare via Zoom-Veranstaltung statt.

Übernachtung: z. B. www.hotel-am-waldschloesschen.de

Verpflegung:

Für Ihr leibliches Wohl während der Präsenz-Veranstaltungen wird gesorgt. Mittagessen kann gegen Entgelt in der Klinik am Waldschlößchen eingenommen werden.



Klinik am Waldschlößchen

Nah am Mensch

IRRT - IMAGERY RESCRIPTING & REPROCESSING THERAPY

Das Seminar wird deutschsprachig geführt.

Weitere Informationen zum Inhalt der einzelnen Teile erhalten Sie auf Anfrage.

Seminarleitung:
PH.D. Mervyn Schmucker



Was ist Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT)

IRRT ist eine schonende Therapiemethode zur Behandlung von Traumafolgestörungen (PTBS), maladaptiver Schemata und anderer belastungs-induzierter psychischer Störungen. Die Hauptaspekte der Behandlung sind die Arbeit in der Imagination auf der INNEREN BÜHNE, die sokratische Haltung des Therapeuten, die Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen als Protagonisten und die sprachliche und konzeptuelle Genauigkeit. In drei Phasen werden visuelle und verbale Interventionen kombiniert, um Zugang zu belastenden inneren Bildern zu gewinnen und dann diese zu konfrontieren, visuell zu transformieren und emotional zu bewältigen. Schließlich werden selbstfürsorgliche, selbst-beruhigende innere Bilder und Verhaltensweisen in die belastende Szene eingeführt.

In einer IRRT-Behandlung scheint ein bereits angelegter Selbstheilungsprozess ablaufen zu können, der vom Therapeuten lediglich ermöglicht, deblockiert und begleitet wird. Es zeigt sich, dass IRRT oft zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können.

In diesem Training werden die einzelnen therapeutischen Schritte der IRRT-Phasen vorgestellt und demonstriert, mit denen der Heilungsprozess im Nacherleben schmerzhafter belastender Erinnerungsbilder und der Entwicklung neuer Skripts auf der INNEREN BÜHNE angeregt und begleitet werden kann. Fallbeispiele, Videodemonstrationen und Selbsterfahrung verdeutlichen die Umsetzung und Effektivität der IRRT in der psychotherapeutischen Praxis. IRRT und ihre Hintergründe sowie neuere empirische Erkenntnisse werden vorgestellt.

Schmucker, M., Köster, R. (2021, 5. Auflage). *Praxishandbuch IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. 4. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M., Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das KIND?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT. Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M., Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Riessbeck, H. & Müller, G. (Hrsg.) *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Therapie-methoden und ihre Wirksamkeit im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.

Schmucker, M., Köster, R. (2020, 2. Auflage). IRRT (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) – Bearbeitung belastender Bilder auf der inneren Bühne. In: Stavemann, H. (Hrsg.) *KVT-Update*. 2. Aufl. Weinheim: Beltz.

Köster, R., Schmucker, M. (2016). *IRRT zur Behandlung anhaltender Trauer. Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy in der Praxis*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Alliger-Horn, C., Mitte, K., Zimmermann, P. (2015). Vergleichende Wirksamkeit vom IRRT und EMDR bei kriegstraumatisierten deutschen Soldaten, Trauma und Gewalt, 9(3), 204.215.

Schmucker, M., Köster, R. (2015). Narratives Um-Schreiben – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT). In: Linden, M., Hautzinger, M. (Hrsg.) *Verhaltenstherapiemanual* (8. Aufl.). Berlin: Springer. 419

Schmucker, M., Köster, R. (2014). Den Selbsthass überwinden; Versöhnung mit dem Kind-Ich. In: Dyer A, Priebe K. *Metaphern, Geschichten und Symbole in der Traumatherapie*. Göttingen: Hogrefe.

Mervyn Schmucker Ph.D. ist Urheber der IRRT und bekannt für seine kreativen und innovativen psychotherapeutischen Anwendungen. Er verbindet Theorie und Forschung mit klinischer Praxis und präsentiert seine Arbeit auf eine erfrischend klare und lebendige Art und Weise.

Er begann seine klinischen Untersuchungen mit Imaginations-Behandlungen in den 1980er Jahren an der University of Pennsylvania, wo er langjähriger enger Mitarbeiter von Prof. Aaron Beck war, leitete dessen Ausbildungszentrum für kognitive Therapie und war Supervidant und Arbeitskollege von Jeffrey Young. In den 1990er Jahren kollaborierte er mit Prof. Edna Foa an PTBS-Forschungsprojekten (University of Pennsylvania).

Seit Ende der 1990er Jahre führt er auf internationaler Ebene Ausbildungsworkshops, Vorlesungen und Seminare in der Anwendung der IRRT-Methode bei Traumafolgestörungen, Angststörungen, Depression und Trauer.

Er war als Gastprofessor an der Universität Freiburg tätig. Seit 2008 arbeitet er als Senior Clinical Consultant, Supervisor und Psychotherapeut an der Klinik am Waldschlößchen, Zentrum für Psycho-traumatherapie (Dresden), und leitet in den deutschsprachigen Ländern IRRT-zertifizierte Trainings, Seminare, Weiterbildungsworkshops und Supervisionen in der praktischen Anwendung der IRRT-Methode.